

# 6:0 – Littmann leitet Kantersieg ein

TSV Etelsen gestern Abend eine Nummer zu groß für Bassen / Bischoff: „Daraus müssen wir lernen“

Von Kai Caspers

**BASSEN** - Am Ende wurde es doch noch heftig für Fußball-Bezirksligist TSV Bassen im Derby gegen den TSV Etelsen. Obwohl die Gastgeber gestern Abend gut in die Partie gefunden hatten, kassierte das Team von Trainer Uwe Bischoff eine deutliche 0:6 (0:3)-Klatsche gegen den Titelaspiranten. Zum Dosenöffner für die Gäste avancierte dabei Robert Littmann. In der 26. Minute stellte Etelsens Innenverteidiger mit seinem Führungstreffer die Weichen auf Sieg.

„Wir hatten relativ schlecht begonnen. Da fehlte es vorne einfach an der nötigen Bewegung. Da musste ich doch etwas machen“, gab Littmann im Anschluss mit einem verschmitzten Grinsen im Gesicht zu verstehen. Zumal er nach dem Wechsel nach einer Energieleistung und einem Sprint über den gesamten Platz auf 4:0 (70.) erhöhte. Ins gleiche Horn stieß auch Etelsens Trainer Gerd Buttgeleit. „Natürlich ist für uns damit der Traumstart, den wir so nicht erwartet hatten, perfekt. Aber in den ersten 20 Minuten waren wir nicht



Etelsens Kevin Bähr (rechts) wird hier von Bassens David Schymiczek (links) verfolgt, während Noel Lohmann nur noch zuschaut. - Foto: Woelki

## UNSER URTEIL

### TSV Bassen

Tor	● ● ●
Abwehr	● ● ●
Mittelfeld	● ● ●
Angriff	● ●

6 Punkte = absolute Bezirksliga-Spitze, 5 = sehr gut, 4 = gut, 3 = Durchschnitt, 2 = verbesserungswürdig, 1 = Schwachpunkt

wirklich auf dem Platz und hätten durchaus in Rückstand geraten können“, verwies er auf den vergebenen Bassener Hochkaräter von Andre Daszenies in der 17. Minute, als Etelsens Torhüter Cedric Dreyer mit dem Fuß zur Stelle war. Doch nachdem Littmann die Gäste nach ei-

ner Ecke von Rene Hinrichs in Führung (26.) gebracht hatte, kippte das Spiel mehr und mehr in Richtung der Schlossparkkicker. Buttgeleit: „Da haben wir endlich die Zweikämpfe angenommen und Fehler provoziert.“ Als Nico Kiesewetter einen Pass von Timo Schöning, vo-

rausgegangen war ein weiterer Abschlag von Cedric Dreyer, eiskalt zum 2:0 (28.) vollstreckte und Schöning noch vor der Pause (43.) auf 3:0 erhöhte, war die Messe vorzeitig gelesen. „Wir hatten auch unsere Chancen. Doch im Gegensatz zu uns hat Etelsen eine gnadenlose Effektivität

an den Tag gelegt. Dennoch mache ich meiner Mannschaft keinen Vorwurf. Wichtig ist nur, dass wir aus solchen Spielen lernen“, hielt sich die Enttäuschung bei Bassens Trainer Uwe Bischoff in Grenzen.

In der zweiten Hälfte ließen es die Etelser zunächst etwas ruhiger angehen. Das änderte sich in der 70. Minute, als es Littmann nicht mehr hinten hielt. Noch in der eigenen Hälfte leitete er den Angriff mit einem öffnenden Pass auf Lasse Müffelmann ein und dessen Zuspiel vollendete er trocken zum 4:0. Bassens Torhüter Lukas Schuler konnte einem da fast schon ein wenig leidtun, da er auch dieses Mal ohne Abwehrmöglichkeit geblieben war. Das galt auch für das 0:5 (76.) von Nico Meyer und dem zweiten Treffer von Timo Schöning zum 0:6 (80.)-Endstand.

Während die Bassener damit auch nach dem zweiten Spieltag noch auf den ersten Sieg warten und Sonntag (15 Uhr) zum nächsten Derby den TSV Ottersberg erwarten, wollen die Etelser beim SV Ippensen (15 Uhr) ihre blütenweiße Weste wahren.

## UNSER URTEIL

### TSV Etelsen

Tor	● ● ● ●
Abwehr	● ● ● ● ●
Mittelfeld	● ● ● ● ●
Angriff	● ● ● ● ●

6 Punkte = absolute Bezirksliga-Spitze, 5 = sehr gut, 4 = gut, 3 = Durchschnitt, 2 = verbesserungswürdig, 1 = Schwachpunkt